# Hauptfriedhof und Trauerhalle

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/132923621520/

**ID:** 132923621520 **Datum:** 24.11.2016 **Datenbestand:** Bauforschung und Restaurierung

## Objektdaten

| | |
|---|---|
| **Straße:** | Wollmattingerstraße |
| **Hausnummer:** | 56 |
| **Postleitzahl:** | 78462 |
| **Stadt-Teilort:** | Konstanz |
| **Regierungsbezirk:** | Freiburg |
| **Kreis:** | Konstanz (Landkreis) |
| **Gemeinde:** | Konstanz |
| **Wohnplatz:** | Konstanz |
| **Wohnplatzschlüssel:** | 8335043012 |
| **Flurstücknummer:** | *keine* |
| **Historischer Straßenname:** | *keiner* |
| **Historische Gebäudenummer:** | *keine* |

**Lage des Wohnplatzes**

## Fotos

*keine*

## Objektbeziehungen

*keine*

## Umbauzuordnung

*keine*

## Bauphasen

**1. Bauphase:**
(1870)

Bis zur Eröffnung und Einweihung des Hauptfriedhofes am 1.Mai 1870 (a) fanden Bestattungen auf dem Schottenfriedhof statt, welcher im linksrheinischen, alten Stadtkern gelegenen war, dem heutigen Schottenplatz.
Der neue Friedhof wird westlich der Stadt, angrenzend an die Gemarkung Allmannsdorf, angelegt.
In einer Zeit der gestalterischen Neuorientierung hin zum Landschaftsgarten um die 1870er Jahre wird der historische Teil des

Hauptfriedhofes 1870 noch im Stil eines architektonischen Friedhofes angelegt. Eine nach Nordosten ausgerichtete, trapezförmige Fläche beschreibt die erste Friedhofsanlage, die durch ein rechtwinkliges Wegeraster in 15 Grabfelder untergliedert ist.
Seit der Einweihung 1870 existiert auch ein israelitisches Grabfeld auf dem Friedhofsgelände.

**Betroffene Gebäudeteile:** *keine*

**Bauwerkstyp:**
- Sepulkralanlagen
  - Friedhof

**2. Bauphase:**
(1887)

Anlage des zweiten Abschnitts um 1887:
Da bis auf zwei Grabfelder alle belegt sind, wird 1887 die Erweiterung des Friedhofes in nordwestlicher Richtung beschlossen, wobei man sich dem vorhandenen Gelände anpasst.

**Betroffene Gebäudeteile:** *keine*

**Bauwerkstyp:**
- Sepulkralanlagen
  - Friedhof

**3. Bauphase:**
(1915 - 1918)

Die Stadt Konstanz errichtet die vom Architekten Paul Jordan geplante Trauerhalle.

**Betroffene Gebäudeteile:**
- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)

**Lagedetail:**
- Einzellage
  - allgemein

**Bauwerkstyp:**
- Sepulkralanlagen
  - Einsegnungshalle

**4. Bauphase:**
(1919)

Im Untergeschoss der Trauerhalle wird im Frühjahr 1919 das Krematorium eingebaut und 1920 durch den Konstanzer Feuerbestattungsverein in Betrieb genommen.

**Betroffene Gebäudeteile:**
- Untergeschoss(e)

**Bauwerkstyp:**
- Sepulkralanlagen
  - Krematorium

**5. Bauphase:**
(1949 - 1950)

Anlage des dritten Teils um 1949/50:
Die bisher letzte große Erweiterung erfährt der Friedhof 1949/50. Nordwestlich wird die Anlage um 2,56 ha vergrößert.

**Betroffene Gebäudeteile:** *keine*

**Bauwerkstyp:**
- Sepulkralanlagen
  - Friedhof

## Besitzer:in

*keine Angaben*

## Zugeordnete Dokumentationen

- Restauratorische Untersuchung, Trauerhalle

## Beschreibung

| | |
|---|---|
| **Umgebung, Lage:** | Der Hauptfriedhof mit Trauerhalle befindet sich auf einem rechtsrheinischen Gelände in Petershausen, an der Grenze zu Allmannsdorf. |
| **Lagedetail:** | • Einzellage<br>  • allgemein |
| **Bauwerkstyp:** | • Sepulkralanlagen<br>  • Einsegnungshalle<br>  • Friedhof<br>  • Krematorium |
| **Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):** | Die Trauerhalle besteht aus einem zentralen Kuppelbau über rundem Grundriss, dessen Äußeres durch ein Kranzgesims mit breitem Friesband bestimmt wird und beidseitig von einstöckigen Walmdachbauten flaniert wird. Dem zentralen Rundbau ist ein halbrunder Portikus mit Rundbogenarkaden vorgelagert. |
| **Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:** | Weiß verputzter und überwölbter Rundbau mit kannelierten Halbsäulen. |
| **Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):** | *keine Angaben* |
| **Bestand/Ausstattung:** | *keine Angaben* |

## Konstruktionen

| | |
|---|---|
| **Konstruktionsdetail:** | • Steinbau Mauerwerk<br>  • allgemein<br>• Dachform<br>  • Kuppeldach<br>  • Satteldach mit einseitigem Vollwalm |
| **Konstruktion/Material:** | Massiver Kuppelbau mit beidseitigen Walmdachbauten. |